



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

DXXIII. Verzeichniß der dem Rath zu Salzwedel bei verschiedenen
Stiftungen augesetzten Weinspenden und Weingelder, vermuthlich vom
Jahre 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXXIII. Verzeichniß der dem Rath zu Salzwedel bei verschiedenen Stiftungen ausgesetzten
Weispenden und Weingelder, vermuthlich vom Jahre 1492.

Vinalia ex antiquo regilro collecta cum certis nouis nouiter superadditis per nouorum
beneficiorum fundatores.

Radmanne hebben In deme erue, dar nu Gherike Benkendorpe Inne wonet, XII solidos penninge Jarlikes tines vnd renten, also dat de kemerer schullen gheuen eyneme yssiken Radmanne alle Jarlikes. wan sik de Rad scheidt wil, I schilling penninge. Dar vor schollen Ize in dechnisse hebben vnd vormanen den wantnyder ghildemeister, alle Jar to kopende lynnwant vnde scho vor II mark suluers vnd gheuen dat den armen an sunte Martens auende, Alsoe dat Heneman wolters ghemaket hefft. Ock hefft gheze van deme hilghen gheyste dar sulues tho ghemaket eyne haluen wispel roggem.

Jacob vrleue, seleger dechnisse, hefft ghemaket rente, deme schal keren In de Stede rechter almiffen vnd gheuen de eyneme bederuen prester to ewighen tyden missen vor to holdende beet an de tyd, dat me dar eyne vicarie aff maket. Desz tho eyner dechnisse hefft he ghemaket deme rade XII solidos penninge, Alsoe dat de kemerer schollen gheuen eynem issiken Radmanne I schilling, wan sik de Rad scholen scheidt.

Her Hinrik Hartwiges, seliger dechnisse, hefft ghemaket Jarlike rente, deme schal gheuen deme priester, den de capelle to sunte ghertruden bevolen wert, dar missen to lezende na vthwifinge des befehhelden breues, de dar vp ghegheuen ys. Dat id alsoe gesche, hefft he to eyner dechnisse ghemaket I mark penninge den twelf sittenden Radmannen, wan sik de Rad scheidt schal, vnd dar af ghiff de Rad deme scriuer I schilling. Desse eyne mark penninge is gekofft to eyne wedderkope vor XX mark penninge In der boden vpper Hombrugghen by Bernd Bolken, dar tideke backmeyster Inne wonet.

Hinrick van der schulenborg, seleger dechnisse, hefft ghelecht syne almiffen to eyner Commenden In vnser leuen vrowen kerke, Alsoe dat de priester, den de Commende bevolen wert, sik dar to bereyden schal stedes missen tho lezende var alle cristen zelen, vthgenomen der grothen feste vnd de sulue schal priester sin edder In deme Jare werden vnd alle daghelikes lesen eyne vigillie vnd eyne zele vesper. Des tho eyner dechnisse hefft he ghemaket den twelf sittenden Radmannen eynem issiken I schilling penninge, wan sik de Rad scheidt schal.

Deken des hilghen lichames gilde, de ghiff alle Jarlikes, van des hilghen lichames gilde weghen, den sittenden Radmannen XII solidos penninge, wan sik de Rad scheidt schal, dar var de Rad gunstich vnd vordelik is der ergnanten gilde rente vppe eruen to scriuende vnd to vobreuen, wan der ghilden, vorenant, des behuff ys.

Jacob vrleue hefft ghemaket rente, de he ghelecht hefft to eyner Commenden, de de Rad schal beuelen eynem priester, de sik dar to bereyden schal stedes misse to lezende. Des to eyner dechnisse hefft he gemaket den twelf sittenden Radmannen eynem issiken I schilling penning, wan sik de Rad scheidt schal.

Rudolphus smuk, wandages praeft tho Sehufen vnd tom Arntze, heft gelecht vnd begiffiget enen altar dar sulues tom Arntze mit VI Houe landes, To dem altar missen to holdende na vthwifinge der vorsten, der marggreuen vnd des closters tom Arntze vorsegelden breues dar vpp gegeuen, vnd werden sodan missen nicht ghehouden, alsoe de breue vthwifen, So

schollen de Radmanne der olden Stad Soltwedel hebben de macht to buwende vnd to legende enen altar van nye vpp In de kerken vnser leuen vrowen tho Soltwedel vnd dar tho legghen de varbenomen bouen mit eren renten, dar funder Jemandes infage by to blyuende. Desses to erdenckende hefft, de vorbenante Rudolphus gemaket eyn stoueken wyns to schenkende alle Jarlikes den erbenomden Radmannen.

Hyntze van deme hilgen geyste heft belecht vnd begiffiget enen altar in der kerken tom hilgen geyste vor der stad to Soltwedel vnd dar to gelecht den haluen perwer, Also dat de Heren des closters to deme hilgen geiste dar eynen vornunfighen wifen prifter to schicken schollen, den altar to belesende, vnd werden fze dar sumich Inne, Szo dat dat altar bynnen veer weken, neist eynander volgende, nicht belesen werde; Szo schollen de Radmanne der olden stad Soltwedel, de to der tyd syn, macht hebben dar eynen vramen prifter to to schikkende, de den suluen altar belesze vnd deme syne vordenede lon gheuen van den renten des vorbenomden halwen perwers, Szo lange dat de Heren des closters, vorbenomet, de belesinge des altars redelken to holdende wedder nahalen. Desses to erdenckende, hefft de benomde Hintze gemaket l stoueken wyns Jarlikes to schenkende den Radmannen vorbenomed.

Olde beteken chuden, seliger dechnisse, hefft gegheuen, gemaket vnd to gelecht fzo vele renten to deme altare sunte Marien magdalenen in vnser leuen vrowen kerken to Soltwedel beleghen, dat de Capellan des suluen altares schall bestellen, dat werde began vnd gehalten de Jarlik beghencknisse des genomden betekens chudens, syner Hulfrowen vnd syner elderen. Desses to erdenckende, hefft de fullste beteke gemaket vnd bestellet l stoueken wyns, Jarlikes to schenkende den Radmannen varbenomed.

Johannes wittē vnd Didericus brewitze, seliger dechnisse, hebben gemaket ll mark penninge Jarlikes by den gildemesteren der wantnyder gilde, dar fze mede kopen scholen graue edder wit want vnd geuen den armen luden an sunte martens auende vmme Johann brewitzen vnd desfer vorbenomden Johannes witten vnd Didericus brewitzen, erer elderen vnd aller cristen zelen salicheyt willen. Desses to erdenckende, hebben se gemaket enen stoueken wynes alle Jarlikes to schenkende den Radmannen vorbenomed.

Margareta, wandags Hulfrowe Gherke Spikers saliger, hefft ghemaket by den gildemesteren der wantnyder gilde vyff punt penninge jarliker vnd ewiger tynfze alle Jarlikes mede to kopende lynnwant vnd scho, nha vthwyfinge des breues, dar vp ghegeuen, Ok to geuende den armen luden alle Jarlikes an sunte Martens auende, dorch erer, erer olderen vnd alle cristen zelen salicheyt willen. Des to erdenckende, hefft see ghemaket l stoueken wynes Jarlikes to schenkende den vorbnomden Radmannen.

Margareta, wedewe Arndoldus klitzkens, Hoyer chuden vnd elfzebe, syn Hulfrowe, hebben ghekofft van denen Heren to deme hilghen gheyste l wispel roggghen Jarliker vnd ewiger tynffe in der perwermolen In desfer wise, dat de vorstender des sekenhufes deme hilge gheiste schollen kopen mit deme roggghen Jarlikes ene halue tunne Heringe vnd de geuen den seken an dem vorbenomden sekenhufze in der ersten weken in der vasten, vnd wes dar bauen is van deme roggghen bauen de halue tunne heringe, schalmen deylen den Heren des vorbenomden closters. Dar schollen fze alle Jarlikes vorbegan vnd holden ene beghencknisse vnd dechnisse der vorbenomden Margareten, Hoygers vnd Elizabeth, erer elderen vnd erer vrunde vnd aller cristenen, de vorstoruen syn. Des to erdenckende, hebben fzee gemaket l stoueken wynes den varbenomden Radmannen to schenkende.

Her Hinrick danneberge vnd Elizabeth stoterogghen hebben gemaket 1 stoueken wynes van deme Sultegude des Hufes Sunte Annen to commende Jarlikes, dat men in dechnisse hebben vnd holden, dat den Borgermeesteren der olden stad vnd deme praueste to deme hilgen gheifte is bevalen de schikkinge vnd bestellinge des Hufes funte annen vorstender to kende, Rekenchapp to nemende vnd to borende, de prouen to leuende, dat buwete in beteringe to holdende vnd dar var to wesende, dat dat Hufzgerad des Hufes, ere guder van der vrowen effte van deme Hufze nicht enternt werden, Nha vthwifinge der breue vnd bestedinge by deme Rade liggende dar vp gegeuen.

De knakenkower geuen alle Jarlikes den Radmannen in der olden stad 1 stoueken wynes, vppe dat sze andechtich syn der commenden, de sze gemaket hebben in funte laurentii kerken to des hilgen cruces altar, vnd de breue dar vpp ligghen by deme Rade (Dabit fraternitas sancte crucis).

Clawes Erkfleue hefft belecht vnd gemaket XV mark penninge Jarliger renten to eyner commenden in vnser leuen vrowen kerken, de eneme fromen priester, de dar, wen em god de gnade giff, missen schal to lesen, welke beuelinghe he sikk vnd synes lyues eruen vnd na erem dode deme Rade hefft beholden vnd bescheiden, vnd dat in ewigem dechnisse to holdende vnd na vthwifinge der bresse, dar vp gegeuen, to bestellende, szo hefft de vorbenomde Clawes gemaket ene mark geldes Jarliger renten to deylen vnd to geuende Jarligk den sittenden Radmannen, wen sik de Rad scheydet vnd dem Stad scriuer (Dat consulatus).

Alheyd, seligen Hartwigs van Bulow wedewe, hefft ghemaket enen wispel rogghen Jarliger renten nu tor tyd synde in den dorpe Bouetz, den de gildemester der wantnyderygilde Jarliges schullen entfangen vnd dar van tughen wand to delende den notorftigen to funte elzeben in funte Mertens auende, na vthwifinge des vorsegelden breues dar vp gegheuen, vnd dat szo to bestellende vnd in ewigem dechnisse to hebbende, szo hefft sze van dem wispel rogghen bescheiden twe stoueken wynes to delende deme sittenden Radmannen vnd dem scriuer, wen sik de Rad scheydet (Dat Magister gulde pannicidarum).

Tide wolter wolters hefft gemaket XIII rinsche gulden Jarliger renten to behuff eyner Commenden: vnd dat in dechnisse to hebbende vnd de vort to settende, schal de priester, deme de commende beualen werd, deme Rade alle Jarliges, wen sik de Rad scheidet, geuen 1 mark penninge (Dat Commendista dominus Johannes gardiffen).

Clawes Ioffe syn Hulfrowe. Her Jacob Rambow vnd der schomaker gilde mit vns in vnser olden stad, hebben ghemaket vnd belecht Jarlige rente to behuff eyner commenden in vnser leuen vrowen kerken mid vns, de men beuelen schal eynen priester eder clerike na vthwifinge des Houetbreues dar auergegeuen, vnd de sulue priester schal nha clawes syner Hulfrowen vnd Heren Jacob, erbenomed, dode syne wonunge hebben in dem Hufze, dar de vorgenante Clawes inne woned, by funte nicolai kerken belegen, vnschedelich doch alle vnser stad rechticheid vnd plege vnd dat men dat Hufz na desser vorgenanten dode late to scriuen eynen beseten borger, de der alt stad recht vnd plege von don moghe vnd scrulle gelike anderen beseten borgeren. Des to erdenckende, schal dee erbenomede priester den sittenden Radmannen, wen sikk de Rad scheydet, schenken eyn stoueken wines.

Her Johan kukenbiter, seliger, wandages prauest tom arntze, hefft ghelecht etlike Jarlike renthe, de itzund by deme rade syn, de men gyfft to eyner commenden to den tyden vnser leuen vrowen, in der kerken vnser leuen vrowen, de ok mede belesen schal dat altar petri vnd pauli in der kerken vnser

leuen vrouwen, dat den Juncfrowen vnd closter tom Arntze incorporeret ys, de suluen Juncfrowen ok de commendenden beuelen schollen, by den ok de fundacien is vnd ein reuersal dar vpp by deme Rade. Dat szo in dechnisse to hebbende vnd dat de rente, szo vaken de affgekofft werden moge, wedder belecht werden, szo dat de commende in wefende blyue vnd dat ok de commendiste, de wile he dat altar petri vnd pauli, vorseuen, vorwaret, von den Juncfrowen de achte mark, de om in der fundacien dar var bescheyden syn, moghen gegheuen werden; des hefft de gnante Eren Johan kuckenbiter in der fundacien bescheyden veer schillinge penninge alle Jarlikes to deylende den sittenden Radmannen, wen sick de Rad bescheyden werd.

Her diderik mazz, seliger, wandages prauelt to Creuesen, hefft belecht etlike Jarlige rente to eyner commendenden to den tyden vnser leuen vrouwen in der kerken vnser leuen vrouwen, dar de Rad de liginge vnd beuelinge hefft vmme de anderereyfe mit deme groten kalande. Dat szo in dechnisse hebbende vnd de Commende mit den besten vort to settende, dat de fundacien holden vnd de renten, szo vaken de affgekofft werden, to der suluen commendenden behoff wedder belecht werden vnd de commende in Ewigen wefende blyue, szo der fundacien twe syn, Eyne mit des groten kalandes vnd Eren diderikes ingegele vorsegelt, de by deme Rade licht, vnd de andere mit des rades vnd des gnanten Eren diderikes ingegele vorsegelt, de by deme groten kalande licht, des hefft he eyn stoueken wyne, dat der commendenden besitter, de nu tor tyd*) Eren Nicolaus Louwe is, vth geuen scholle van der Commenden renten to schenckende effte to deylende den sittenden Radmannen alle Jarlikes, wan sik de Rad scheiden werd.

Her Symon Rosenwinkel, zeliger, wandages eyn dromber to Stendal vnd Alheid, zeligen Hans munter des Olderen nagelaten wedewe, hebben gesamptlyk gemaket twe Vicarien to deme Altare der teyndufent Ridder In der kerken vnser leuen frowen to Soltwedel vnd de mit renten beghiffiget, dar ok to gelecht hebben de wonunge vp deme kerkhoue vnser leuen frowen, by deme Klushuse gelegen, dar de vicarii beyde Inne schollen wonen, vnde de liginge na orer beyder dode bescheiden vnd gelecht by den Rad der Oldenstad to Soltwedel. So hebben nu de vicarii der beyden vicarien, nomliken Eren Lambert bade vnd Eren Johann rosenwinkel mit weten vnd vulbord der gnanten Alheid munter, vp dat de Rad den vicarien deste forderliker syn moghe, sick mit deme Rade vordragen, alle Jarlikes von deme Hulze offte wonunge eyn ichliker togheuende vir schillingk to schate vnde eyn ichliker viif schillingk to wyngelde, vinalia geheten, den sittenden Radmannen to schenckende; wen sick de Rad bescheydet. Disse verdracht gescheen ifs Im Jare cristli vnser Heren M^o. CCCC^o. LXXXIX.

Eren Johan Hinrickes vnd de andere Ern Johan becker vnde de sulste Eren Nicolaus na sick der suluen Commenden beuelinge by den Rad gelecht vnd vp dat de Rad vp de suluen Commende deste bat vsehent hebbe, de In wefende to beholdende vnd so vaken de renten affgekofft werden, de Houetsommen wedder tobeleggende etc., Hefft hie In den fundacien bestellet, dat der commendisten eyn ichlyk deme Rad alle Jarlikes schencken schollen Achte schillingk penninge den Radmannen to deylende, wan sick de Rad scheidet.

Hern Hinrick listen vnd wunneke Hintzen, syne deneringe, hebben bolecht etlike Jarlike rente In bohuf eyner Commenden to der capellen vnd altare der wantnyder gilde In vnser leuen fruwen kercken, dar var alle mandage eyne Szelemisse mit eynem korescholer vnd dem zo

*) Hierneben ist die Bemerkung eingeschaltet: Anno XCH — also wohl 1492.

ofte hie finget eynen stendelschen penning togeuende to singende vnd dar var ock, wan om god de gnade gift, misse tolesende, de rente, zo vaken de afgelofet werden, ok wedder to boleggende. Des to eyner gedechtnisse hebben de gnanten Ern Hinrick listen vnd wunneke gemaket, dat de Commendiste den sittenden Radtmann, wan sich de Raet scheiden wert, viß schillinge penninge geuen scolen. Primus possessor Commende post Reseruacionem fundacionis fuit Jacobus, huius Scriba ciuitatis, et illi post decessum domini Johannis Hintzen commissum Anno etc. XXI tempore carnis priuii.

Nach der Urschrift des Salz. Archives VIII, 3.

DXXIV. Die Vorsteher des St. Elisabethhospitals in der Neustadt Salzwedel bekunden eine Schenkung Jakob Dorheyde's, am 20. September 1493.

Wy Pole Gladegou, Borgermester, Berend Leuin vnde Claues Gerkens, Borger in der Nigenstadt Soltwedel, Vorstender des Hospitals Sünste Elisabeth, bekennen — dat vor vns ghewesen is de werdige here Ern Jacob Dorheyde, prester vnde vicarius in vnser leuen vrouwen kerken in der oldenstadt Soltwedele, vnde heft myd fryen willen vnde myt vorbedachten modé lutterlyken dorch Godt vnde syner seelen felicheyt willen testamentis wyse nah synem dode vnde vme vormerynge willen der Almiffen des vpgenanten Hospitals geueuen VII marck pennige Soltwedelscher geringe jarlikes tyntzes tho ewigen tyden by dem Hospital tho bliuende vnde in nütt vnd fromen der Armen tho kerende, alse nomeliken in Hans Schulten Erue van Logendorpe Hundert mark pennige Soltwed. werynge houetstols, dede alle jhar renten vyß marck pennige dersuluen werynge, item in Hans Mollers erue in dem Bockhorningh vpp dem Damme vertich marck pennige houetstohls dersuluen werynge, dede alle jhar renten twe marck pennige der genanten geringe etc. — Ock so hebben wy Vorstendere des erbenomeden Hospitals Ern Jacob Dorheyden, vpgenant, vm syner stilliken bede willen dorch God vnde ock vme synes Vordenstes willen wedder vubordet vnde bewillet dreer personen, fraues namen, alle syner süster Cecilien Dorheyden vnd syner süster Kerküs Grethe Kerküs vnde öhre Dochter Margarethe eyne frye woninge örer dreer leuende de Boden bauen dem Kerkhaue, by dem Kore belegen, vnde ock jewelcken personen de dageliken Almiffen vnde prebenden myt allen thobehoringhen lick den andern yn dem Hospital to spifende vnd lauende, vnde wann den andern dorch God wes geueuen werd, dat tho der deylinghe kummet, dat sy wand, schöe, effte spife, drack, see ock mögen alle dree jewelke syn parth mede geneten, vnde willen vnde schullen ok lick den andern vor de Almiffen bidden, alse vaken alse düdt schüdt vnde öhme was dorch Godt geueuen werd. Des hebben disse dree personen, vorbenomet süstern beide vnde Margaretha, süster dochter des vpgenante Ern Jacobi Dorheyden, den vorstenderen des vrogenanten Hospitals S. Elisabeth wedder vorlaten X marck Süluers Soltwedelscher werynge, dee se hebben an eynen achten deel in dem groten haue tovorkopende vnde mogen dat vorkopen alse see dürest können. De wiele se düdt nicht vorkofft hebben, schüllen vnde mogen se de tyntze vth forderen vnde manen vnde vorkopen düdt, alse erst können vnde den summen anleggen vnde de rente keren yn nütt